



„Gute Arbeits- und Ausbildungsbedingungen haben für die SPD oberste Priorität.“

Cansel Kiziltepe · Senatorin für Integration, Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Vielfalt und Antidiskriminierung

GUTE ARBEIT IST DER SCHLÜSSEL ZU GESELLSCHAFTLICHER TEILHABE

Wir setzen uns in allen Bereichen für gute Arbeitsbedingungen ein. Dabei gilt für uns das Prinzip gleicher Lohn für gleiche und gleichwertige Arbeit!

DER LANDESMINDESTLOHN STEIGT

- › Der Berliner **Landesmindestlohn** und **Vergabemindestlohn** bleiben erhalten und werden dynamisch angepasst.

BERLIN WIRD VORBILD FÜR GUTE AUSBILDUNG

- › Wir wollen **mehr Ausbildungsplätze** und bessere Rahmenbedingungen für die Ausbildung. Das Land und die landeseigenen Unternehmen stehen in besonderer Verantwortung, die Anzahl der Ausbildungsplätze zu steigern.
- › Die **Meisterfortbildung** wird kostenfrei. Für die auszubildenden Sozialassistent*innen wird das **Schulgeld abgeschafft**.
- › Mit der **Berliner Ausbildungsplatzgarantie** bringen wir ab dem Ausbildungsjahr 2024/25 mehr Menschen in Ausbildung.
- › Im **Bündnis für Ausbildung** wollen wir erreichen, dass in den Berliner Betrieben bedarfsgerecht ausgebildet wird. Falls bis zum 30. April 2025 nicht dauerhaft 2.000 zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze geschaffen sind, wird noch vor der Sommerpause 2025 die gesetzliche

Regelung für eine **Ausbildungsplatzumlage** abgeschlossen.

GUTE ARBEIT – MITBESTIMMT UND MIT TARIF

- › Wir wollen mehr **tarifgebundene Arbeit**. Deshalb halten wir an der **Tariftreue** im Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz fest.
- › Wir wollen **starke landeseigene Unternehmen** und werden ihre Finanzierung sichern. Die landeseigenen Unternehmen müssen für gute Arbeit stehen. Deshalb sorgen wir u. a. für die schrittweise **Angleichung des Tarifniveaus von Tochterunternehmen**, werden Ausgründungen zurückführen und unterstützen überall innerbetriebliche Mitbestimmung auf gesetzlicher Basis.
- › **Sachgrundlose Befristungen** im Verantwortungsbereich des Landes sind grundsätzlich ausgeschlossen, sachgrundbezogene Befristungen sind auf das notwendige Maß zu reduzieren.
- › **Streik ist ein Grundrecht**. Wir setzen uns deshalb dafür ein, dass Streiktage nicht auf die Fehlzeiten von Auszubildenden eingerechnet werden.